WP-01-K3-581

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Maximilian Gleich (KV Esslingen)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 580 bis 582:
Menschen gemeinsam etwas schaffen, wächst unsere Gesellschaft zusammen. Wer arbeiten kann, soll ~~arbeiten dürfen~~schnellstmöglich in Arbeit gebracht werden. ~~Das~~. Hier haben wir ~~geändert~~bereits erhebliche Verbesserungen erzielt und werden bestehende Arbeitsverbote weiter abbauen sowie die Verfahren vereinfachen und

Begründung

Wir haben hier bereits erhebliche Verbesserungen erzielt und Hürden abgebaut.
Es sollte aber deutlich werden, dass es nicht optional ist zu arbeiten, sondern jede/r der/die kann, einen Beitrag leisten muss. Ziel sollte es nicht sein, möglichst vielen Menschen Arbeit zu ermöglichen, sondern Ziel sollte es sein, möglichst viele Menschen in Arbeit zu bringen.

weitere Antragsteller*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Tjark Melchert (KV Gifhorn); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Colin Christ (KV Heilbronn); Felix Schmitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/ Zehlendorf); Maximilian Betten (KV Bodenseekreis); Hannes Sturm (KV Freiburg); Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis); Benjamin Dick (KV Aachen); Raphael Putz (KV Esslingen); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); Johannes Anton Röder (KV Speyer); Miriam Laux (KV Stuttgart); Maximilian Schulz (KV Mannheim); Sebastian von Schwerin (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); Lukas Weber (KV Heidelberg); sowie 39 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.